

Leipzig den 24. März 1757.

173

Hochfürstlichen und Hochgelehrten Herrn
Johann Friedrich von Kötter,
Hochfürstlichen Raths, Secretair,



Sehr geehrter Herr
Ihre Hochfürstliche Gnade habe ich, bey der
wichtigen Versammlung der hiesigen Ständes-
Magtischen Versammlung der Wissenschaften, bezeugen,
und den derselben den Auftrag erhalten, Ihre
Hochfürstliche Gnade mit der vorzüglichsten Achtung,
unter Ihrer Präsidenz, Director, sämtlicher
Königlichen und Fürstlichen zu vernehmen zu geben; so

ARC 60 d I n° 173

von auch zu malen, daß die gültigst gemachten
Ausgaben auch bereits durch unsere gelehrten Nach-
wisten, die außer Deutschland auch nach Persien
und Indien gehen, bekannt gemacht worden seyen.
Der akademische Senat ersucht sich daher Gelegenheit
die vorzuzuglichste Gesandtschaft, welche er gegen die ge-
lehrtesten Gelehrten der Königl. Akademie der Wissen-
schaften hat, nicht nachlässig befragen zu können, und
hat deswegen auch Befehlungen unsere gelehrten
Mitglieder auszusprechen, diese Ausgabe, die auch
mit unsern Bemühungen so sehr übereinstimmt, in
guter Ueberlegung zu prüfen, und ihre Gedanken
gemeinschaftlich zu erörtern. Erg. den 17ten

kringweisigen Umläufen in Eisenröhren, wozu die
 anatomisch praeparata anatomica, kostbare Eisen-
 ige instrumenta, unter andern auch die so berühmte
 myologie des berühmten D. Watson zu Wittenberg,
 zum sehr geringen Gold verkauft. Unser
 theuerster Mühen hingegen haben wir seit Jahr
 Tag eine ganz andre Gestalt gewonnen, und
 wir hoffen, bald das Glück zu haben, die Kunst
 und Wissenschaften selbst in reichlicher Glut zu
 setzen. Des wünschens mit besonderer Ge-
 lung



Jener Geistes- und Wissenschaften

Dr. med. Dr. phil. Dr. theol.
 Augustin Ernst Gerdorf
 Professor der Geschichte der Natur- und
 der menschl. Wissenschaften.



A Monsieur

Monsieur Morand
Secrétaire perpétuel de l'Académie
Royale de Chirurgie
Franco à Paris

